

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Anfragen, Kontaktaufnahmen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Gemeinde Bad Bayersoien Dorfstr. 45 82435 Bad Bayersoien Telefon: +49 8845 70306-0 E-Mail: verwaltung@bad-bayersoien.net Gisela Kieweg	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Juli 2023	

Zwecke der Datenverarbeitung:
<ul style="list-style-type: none">▪ Anfrage- und Beschwerdemanagement; Bürgerberatung und -auskunft.▪ Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten wie z. B. Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse für Rückfragen und zur Klärung des Sachverhalts.▪ Ggf. Einbezug weiterer Stellen oder Institutionen, wenn es für die Bearbeitung des Sachverhalts erforderlich ist.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO i. V. m. Art. 4 BayDSG. Je nach Sachverhalt kommen insbesondere folgende Rechtsgrundlagen zur Anwendung: <ul style="list-style-type: none">▪ Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bei Einwilligung,▪ Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung von Verträgen oder zu vorvertraglichen Zwecken,▪ Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen,▪ Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG bei Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
<ul style="list-style-type: none">▪ Bedienstete/Organisationseinheiten innerhalb der Gemeindeverwaltung, die in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind.▪ Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung, dazu gehören Systembetreuer und IT-Dienstleister, die für uns tätig sind und im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren Daten erhalten.▪ Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind, ggf. im Rahmen der Amtshilfe, oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:
Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:
<ul style="list-style-type: none">▪ Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.▪ Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z. B. im Handels- oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.▪ Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Information zu Betroffenenrechten – nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung bei unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Pflicht zur Bereitstellung ergibt sich aus dem jeweiligen Verfahren. Ohne die Bereitstellung von erforderlichen Daten wird die Kommune Ihr Anliegen nicht ausführen können.